

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

16.8.1872 (No. 224)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 224.

Freitag den 16. August

1872.

Dankagung.

Von Ungenannt habe ich als Liebesgabe erhalten 10 Coupons der für den Bau der evang. Kirche in Offenburg ausgestellten Aktien. Mit herzlichem Dank!

Karlsruhe, den 14. August 1872.

Lh. Noth, Stadtpfarrer.

Brotpreise.

Vom 16. bis einschließlich 31. August 1872 verkaufen die zur Genossenschaft gehörigen hiesigen Bäcker ihr Brod zu folgenden Preisen:

Ein Paar Weide zu 2 fr. muß wiegen	100	Gramm.
Ein halbweißes Groschenbrod muß wiegen	180	Gramm.
1/2 Kilo Halbweißbrod kostet	7	fr.
1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	5 1/2	fr.
1 1/2 Kilo Schwarzbrod kostet	16	fr.

Karlsruhe, den 15. August 1872.

Der Vorstand der Bäcker-Genossenschaft.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das Pfund

Dhensfleisch	24	fr.
Schmalz	22	fr.
Kalbsteisch	22	fr.
Schweinefleisch	24	fr.
Hammelfleisch	22	fr.

Karlsruhe, den 16. August 1872.

Die Genossenschaft.

L. Geyer.

3.1. Lebensbedürfnis-Berein.

Von heute an werden die Vereinsmarken nur im Vereinsladen, Zirkel (innerer) 24, abgegeben.

Zugleich wird zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der Vereinsladen, sowie die Vereinskasse nunmehr von dem zum ersten Vorstand des Vereins erwählten Kaufmann Joseph Wahlbacher von Heidelberg geführt wird.

Karlsruhe, den 15. August 1872.

Für den Verwaltungsrath.

Der erste Vorsitzende.

Schwarzmann.

Evang. Schullehrerseminar.

2.2. Wir suchen auf 1. September einen jungen Burschen zur Beforgung von kleineren Hausgeschäften, Reinigen von Zimmern u. c., welchem neben freier Kost und Wohnung entsprechender Lohn zugesichert wird.

Karlsruhe, den 13. August 1872.

Die Seminar-Direktion.

Fahrrad-Versteigerung

findet heute Freitag

Nachmittags 2 Uhr,

in Nr. 2 der Durlacherthorstraße hier durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung statt.

Zu's Aufgebot kommen:

1 schöner Chiffoniere, Kommode und runder Tisch, Stühle, kleiner Küchenschrank und Tisch, Anrichte, Bettlade und Bettwerk, Vorhänge, 1 kleiner Ofen und Herd nebst Wasserfüßel und Küchengeräth, wozu Liebhaber einladet

J. Scharpf, Commissionär.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Erbprinzenstraße 3 ist zu ebener Erde eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

— Friedrichsplatz 7 ist eine neu hergerichtete Mansardenwohnung von 4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung u. c. an eine stille Familie auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Eckladen daselbst.

* Wilhelmstraße 26 sind der 1. und 2. Stock, sowie eine Mansardenwohnung zu vermieten und können sogleich bezogen werden. Ebenso ist der 3. Stock in Nr. 25 der Marienstraße zu vermieten und kann jetzt oder am 23. Oktober bezogen werden. Diese Wohnungen sind sehr freundlich und hell, mit Glasabschluß und Wasserleitung versehen. Auskunft hierüber wird in letzterer Wohnung ertheilt.

Laden mit Wohnung

auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Wohnungen zu vermieten.

3.3. Ecke der Langen- und Hasanenstraße, gegenüber der polytechnischen Schule, ist eine hübsche Wohnung im zweiten Stock, bestehend aus 4—6 Zimmern mit Balkon, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speisekammern, Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Es ist in einem zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4—5 geräumigen Zimmern nebst Alkov, 2 Mansarden, Küche und Keller, mit Wasserleitung, auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 2.2.

* Eine Parterrewohnung, Zimmer, Alkov, Mansarde, Küche, Keller u. c., ist an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst Langestraße 26 im Laden.

* 2.1. Mühlburger Landstraße 9 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller nebst 1 Mansarde, sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere daselbst im Hinterhaus.

2.1. Eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres Langestraße 36 im Eckladen von Morgens 8 bis 12 Uhr.

N. B. Nr. 3569. Wohnungs-Vermiethung. Sogleich beziehbar oder auf 23. Oktober ist in der Karlsstraße eine Wohnung, bestehend in 3 Zimmern (davon 2 — mit je zwei Kreuzböden — der Straße zu), Kammer, Küche und Keller u. c. und ebenso eine kleinere Wohnung von 3 Zimmern u. c. im Hinterhaus an solide Bewohner zu vermieten durch das Commissionsbureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

N. B. Nr. 3578. Wohnungs-Vermiethung. Auf 23. Oktober ist ein für sich abgeschlossener zweiter Stock, bestehend in Salon (mit Balkon) nebst 3 Zimmern und Küche, sodann 2 Mansarden und Keller-Abtheilungen, — gegen Jahreszins von 600 fl. — zu vermieten durch das Commissions-Bureau von J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* Wilhelmstraße 12 ist im dritten Stock ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes, freundliches Zimmer an einen soliden Herrn oder an eine Dame sogleich oder auf 1. September zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 32 sind im zweiten Stock drei unmöblirte Zimmer, auf die Straße gehend, theilweise oder zusammen bis 1. September zu vermieten.

*2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder bis 1. September an eine solide Person zu vermieten: Zirkel 9 im dritten Stock.

*2.2. Ein gut möbliertes Zimmer ist sogleich oder später an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Leopoldstraße 19 im 3. Stock.

* Drei schön möblierte Zimmer mit Aussicht in das Freie und auf den Grünen Hof sind sogleich mit oder ohne Küche zu vermieten. Näheres Adlerstraße 42 zwei Stiegen hoch.

* Schützenstraße 14 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer, mit zwei Kreuzhöden auf die Straße gehend, sogleich oder auf 1. September an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Amalienstraße 37 ist ein Mansardenzimmer mit Kochofen auf den 23. Oktober zu vermieten.

* Zwei ineinandergehende schön möblierte Zimmer sind sogleich zu vermieten: Spitalstraße 36.

Wohnungsgefuche.

Eine kleine ruhige Beamtenfamilie sucht auf 23. Oktober eine gesunde Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör. Bei freundlicher Aussicht und gesunder Lage wird auch mit einer Wohnung in einem ordentlichen Hintergebäude Vorlieb genommen. Näheres Kronenstraße 4 parterre.

* Zwei Personen (Mutter und Tochter) suchen auf das Oktoberquartal in einem anständigen Hause eine Wohnung von 2 Zimmern; es dürfte auch eine Gartenwohnung sein. Zugehör wäre erwünscht. Näheres Steinstraße 13 im dritten Stock.

Eine Wohnung von 8—10 Zimmern mit Zugehör oder ein ganzes Haus wird auf den 1. dinstags 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Für den 23. Oktober wird für eine stille Familie eine Wohnung von 3 Zimmern, Alkov oder 4 Zimmern zu mieten gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anerbieten.

2.2. Zwei junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, finden in der Familie eines französischen Sprachlehrers sorgfältige Behandlung und Gelegenheit, sich im Französischen zu üben. Näheres bei **H. Laffon**, Zähringerstraße 53.

Zimmergesuch.

2.2. Zwei schön möblierte, ineinandergehende Zimmer im mittlern Stadttheile werden sofort auf 1 Jahr zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises wolle man adressiren an: Zähringer Hof, Baden-Baden.

Keller zu mieten.

*2.2. Es wird sogleich oder auf Oktober ein geräumiger Keller zu mieten gesucht (womöglich im westlichen Stadttheil). Wer einen solchen zu vermieten hat, wolle seine Adresse bei Küstermeister Förster, Durlacherthorstraße 97, abgeben.

Dienst-Anträge.

*2.2. Ein Mädchen, welches kochen, waschen

und putzen kann, findet bei gutem Lohn sogleich eine Stelle: Schützenstraße 53 im untern Stock.

*2.2. Ein zuverlässiges Kindsmädchen wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Wilhelmstraße 19 im zweiten Stock.

Ein Mädchen, welches im Kochen erfahren ist und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 63 im Laden.

* Es wird für eine Herrschaft eine gute Köchin auf 1. September gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße 7 im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und etwas nähen kann, kann sogleich eintreten: Durlacherthorstraße 66.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird gesucht und kann sogleich eintreten: Steinstraße 23 im Hinterhaus, Duerbau.

Ein solides, ehrliches Mädchen, welches selbstständig kochen, auch alle übrigen Hausarbeiten verrichten kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sogleich Stelle. Näheres Waldstraße 10 im Laden.

Ein gut empfohlenes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt in eine ruhige Haushaltung gesucht. Näheres Langestraße 38 im 2. Stock.

Cession.

3.2. Ein Kaufschillingsschein von 5500 fl., in 5 Terminen zahlbar, ist bei sehr solider Bürgschaft zu cediren. Nähere Auskunft Spitalstraße 39.

Kapital-Gesuch.

*3.1. 1000 fl. werden gegen mehr als doppeltes Unerpfand so bald als möglich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

25,000 fl.

Kapital zu 4 1/2 % werden auf ein Haus, 50,000 fl. werth, als erste Hypothek jetzt oder im Laufe nächster 3 Monate aufzunehmen gesucht. Auskunft im Kontor des Tagblattes.

Kapital-Gesuch.

3.1. Auf ein hiesiges Haus werden 12—14000 fl. (erste Hypothek) zu 5 Prozent verzinslich und gegen jährliche entsprechende Rückzahlung sogleich aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kellner-Gesuch.

*2.2. Ein junger, mit guten Zeugnissen versehenen Kellner findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Tüchtige Monteuire

für Grover & Baker Nr. 19: Ebstem werden gesucht.

Gebrüder Giese,

3.1. Offenbach a. M.

Arbeitergesuch.

2.1. Ein guter Möbeltapezierer findet sofort bei hoher Bezahlung dauernde Condition bei **Karl Grieshaber**, Möbeltapezierer, Kammsstraße 12.

Installateure = Gesuch.

2.1. 2—3 tüchtige Installateure auf Gas und Wasser finden bei hohem Lohn dauernde Beschäftigung bei

E. Bender,

Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße.

*2.2. Ein geübter

Steindrucker

findet sogleich dauernde Arbeit bei **C. Nabel**, Lithograph, Akademiestraße 26.

Ein fleißiger Gärtner

findet sofort Stelle im Hotel belle-vue in Baden-Baden. 3.1.

Zimmermädchen-Gesuch.

* In einem hiesigen Gasthof kann ein fleißiges Zimmermädchen sofort eintreten. Näheres Karl-Friedrichstraße 28.

Eine tüchtige Maschinistin

findet bei mir dauernde Beschäftigung gegen gute Bezahlung, ebenso einige geübte Handnäherrinnen.

Aug. Sonntag, Langestraße 116.

Kellnerin-Gesuch.

In einer mit Gartenwirtschaft verbundenen Restauration findet eine qualifizierte Kellnerin von angenehmem Aussehen sofort dauernde und lohnende Stellung. Schriftliche und mündliche Offerten mit Zeugnissen vermittelt die **Agentur von Haafenstein & Bogler** in Heilbronn.

Fuhrknecht = Gesuch.

* Ein kräftiger Burche, welcher mit Pferden vertraut ist, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Bleichstraße 5.

Hausknecht = Gesuch.

Ein starker, kräftiger Burche findet sogleich oder bis zum 18. d. M. eine Stelle: Ludwigsplatz 59.

Stelleanträge.

3.1. Eine **Hotelföchin** und eine **Küchenmagd** finden sofort Stellen im Hotel belle-vue in Baden-Baden.

Ein junger Burche wird als Ausläufer gesucht: Langestraße 191.

Beschäftigungs-Anträge.

2.2. In der Cementwaarenfabrik von **Derkhoff & Widmann** finden kräftige Arbeiter bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung.

2.2. Einige Tüncher und Ladierer finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung: Zähringerstraße 76.

Eisengießer für Ornamentguss,

Gießer-Schlosser,

Modell-Schreiner, 3.1.

Guß-Püger

finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung. **Eisengießerei Stuttgart,** **Hermann Ruhn,** 60 Heselacherstraße 60.

* Ein Mädchen, welches nähen kann, findet bei leichter Arbeit dauernde Beschäftigung. Näheres Friedrichsplatz 5 im Seitenbau 2 Stiegen hoch links.

Monatsfrau-Gesuch.

* 2.1. Marienstraße 29, im dritten Stock, wird eine Monatsfrau gesucht.

Lehrlingsstellen offen.

* 3.3. Zwei junge Leute mit guten Schulkenntnissen finden auf dem Bureau eines k. k. Ass. Curanzgeschäftes unter vortheilhaftesten Bedingungen sofort Aufnahme. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Auf dem Bureau einer Feuerversicherungsgesellschaft ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle offen. Näheres Karlsstraße 9.

Lehrlings-Gesuch.

3.1. Ein braver, junger Bursche findet als Lehrling Aufnahme in einer Steindruckerei. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Gärtnerlehrlings-Gesuch.

* Ein kräftiger junger Mann kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei erlernen bei **Ch. Wilfer**, Kunst- und Handelsgärtner, Mühlburgerstraße 9.

Stellengesuch.

* 4.4. Ein junger Mann wünscht in eine Bierbrauerei als Zäppler zu treten oder eine solche zu pachten. Näheres Karlsstraße 6 im zweiten Stock.

Beschäftigungs-Gesuch.

* Eine Frau sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen in und außer dem Hause. Zu erfragen Waidstraße 22 im Hinterhaus im 4. Stock.

Wäsche

zum Bügeln in und außer dem Hause wird fortwährend angenommen: Langestraße 132 eine Stiege hoch vorn, und Durlacherthorstraße 43 zwei Stiegen hoch.

Empfehlung.

3.2. Wäsche zum Waschen, Bügeln und Goffriren mittelst Maschine, sowie auch farbige Wollkleider zum Waschen werden angenommen und bestens und billigt besorgt. Anfragen und Abgaben werden Karlsstraße 11 unten und Stephaniensstraße 19 im Seitenbau im zweiten Stock entgegengenommen.

Handschuhe verloren

Ein Paar braune feine Sommerhandschuhe wurden liegen gelassen oder verloren. Um gefällige Rückgabe derselben Lammstraße 4 im Laden wird gebeten.

Verlaufener Hund.

* 2.1. Am 14. hat sich Nachmittags zwischen 4 und 5 Uhr in der Nähe des Bahnhofs ein weißer Schnauzer mit braunen Ohren, braunem Schwanz und rothledernem Halsband verlaufen. Wer über dessen Verbleib Auskunft

ertheilen kann, erhält Herrenstraße 25 eine Belohnung. Er geht auf den Ruf „Nero“.

Hausverkauf.

* In guter Geschäftslage ist ein größeres, sehr geräumiges und gut rentirendes Haus zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 2.2. **Sobelspäne**, eine große Parthie, sind zu haben in der Zähringerstraße 59.

Malz-Treber.

* 2.1. Es sind noch einige Sud Malz-Treber an Kunden zu vergeben: in der Bierbrauerei von **F. Seyfried**.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein bereits noch wie neues **Cauzeuse** mit grünem Nipsüberzug ist billig zu haben bei

Karl Grieshaber,
Polstermöbel-Geschäft,
Lammstraße 12.

* Ein sehr wenig gebrauchter sogenannter **Saukopfsofen**, zugleich als Herd zu gebrauchen, steht zum Verkauf: Akademiestraße 18 im Seitenbau im untern Stock.

* Zu verkaufen: ein transportabler **Kochherd**, ein **Douche-Apparat**: Kriegsstraße 103. Zu erfragen im 3. Stock.

* Zu verkaufen: ein **Unterbett** und zwei **Kissen**: Stephaniensstraße 45 im 2. Stock.

Billig zu verkaufen:

* Bettlade mit Kopf, 1 Kopfbarmatratze, 3 gut erhaltene Seegrasmatratzen, 1 vollständiges Dienstbotenbett, 2 massive Bettladen mit Strohsack und Polster, mehrere Stück gut erhaltene Betten und Kissen: Akademiestraße 31 im Hinterhaus im 2. Stock.

Hauskaufgesuch.

* 2.2. Ein Wohnhaus mit größerem Hofraum oder Garten wird sofort zu kaufen gesucht. Näheres Adlerstraße 13b im zweiten Stock.

Kaufgesuch.

Ein gut erhaltener größerer **Vogelkäfig** wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein gebrauchter **Steinkohlenofen** für ein größeres Lokal wird zu kaufen gesucht. Näheres bei

G. Schmidt-Staub,
Hofuhrenmacher.

Gesuch.

2.1. Ein Untertertianer des Gymnasiums soll während der Dauer der Ferien Nachhilfsstunden im Latein und den Anfängen des Griechischen erhalten. Ober- oder Untertertianer, welche geneigt sind, diesen Unterricht gründlich zu ertheilen, wollen ihre Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Lehrer-Gesuch.

* 2.1. Zum Unterricht eines sechsjährigen Knaben in den Anfangsgründen wird für die Dauer der Ferien ein Seminarist gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung und Geschäfts-Empfehlung.

* 2.2. Ich mache einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß ich mein **Schubmachersgeschäft** manmehr **Schützenstraße 3** in meine eigene Wohnung verlegt habe. Zugleich erlaube ich mir anzuzeigen, daß ich von heute an eine ausgezeichnete **Fettlantzwichse** zu verkaufen habe.

Dankend für das bisherige Vertrauen, bitte ich die geehrten Kunden und Gönner meines Geschäfts, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

L. Bessler.

Thee

in bekannten vorzüglichen Qualitäten empfiehlt

Wilhelm Hofmann,

2.1. **Großh. Hoflieferant.**

Feinste Gesundheits-

Vanille- und Gewürz-Chocolade aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Jordan & Timaeus** in Dresden empfiehlt

3.2. **H. Schleitner**,

Zirkel 15 und Ecke der Adlerstraße.

Schöne Orangen, Citronen

empfehlen

Wilhelm Hofmann,

2.1. **Großh. Hoflieferant.**

Mineralwasser

(natürliche)

alle Sorten empfiehlt in stets frischer Füllung billigt

4.2. **J. Schuhmacher.**

Göttinger Würste,

beste Qualität, sind eingetroffen, und kann ich billigt verkaufen. 2.1.

J. Schuhmacher,

Ecke der kl. Herren- u. Amalienstraße 14.

Frische

Felchen

bei

C. Däschner,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Paniermehl

ist eine größere Sendung in neuer Waare eingetroffen und empfiehlt namentlich auch für größere Consumenten billigt

4.2. **J. Schuhmacher.**

Allen Müttern
 können für ihre am Zahnen leidenden Kinder nicht dringend genug die **Gebrüder Gehrig'schen Zahnbalsbänder** anempfohlen werden. Diese Bänder befördern das Zahnen leicht und schmerzlos, beseitigen Unruhe, Zahnkrämpfe u. Recht zu haben à Carton 45 fr. in den meisten Apotheken und bei **Gebr. Gehrig, Hoflieferanten** und Apotheker 1. Klasse, Berlin, Charlottenstraße 14. Zu haben im Generaldepot bei **Th. Brugier in Karlsruhe, Waldstraße 10.**

Acht concentrirte
Gallen-Seife
 zum Waschen farbiger Stoffe jeden Gewebes, hinlänglich bekannt wegen ihrer so vorzüglichen Eigenschaften, fabricirt
 von **C. B. Vogel & Richter**
 in Dresden,
 empfiehlt **J. X. Weißbrod,**
 alleinige Niederlage dahier.

Naphla
 (bestes Fleckenwasser)
 in größeren und kleineren Flacons stets vorräthig bei
Ludwig Dehl,
 12.4. Langestraße 175.

Empfehlung.
 6.1. Eine große Sendung **Vorhang-Gallerien, Leisten und Portières** ist eingetroffen und werden zu den billigsten Preisen abgegeben bei
Karl Grieshaber,
 Möbelsapiezier und Decorateur,
 Lammstraße 12.

Für Trinkhallen:
Sajitonnen,
Abynth-Gläser.
Chr. Köbig & Comp.

Empfehlung
 6.1. Eine frische Sendung sehr schöner **Bettfedern** ist angekommen, die ich zu billigem Preis in jedem beliebigen Quantum abgebe.
Karl Grieshaber,
 Postermöbel- und Bett-Geschäft,
 Lammstraße 12.

Anzeige.
 5.3. Bei Unterzeichneter werden fortwährend verfertigt: **Converten** und **Unterröcke** (gerade, sowie in Spideln), **Sterbelleider** in allen Größen mit und ohne Zugabe des Stoffes, **Kriedhofskränze** in allen Sorten, **Papier-, Blätter- und gefärbte Nooekränze** zu möglichst billigen Preisen.
Frau Sander, Durlacherthorstraße 59.

Chocolade, Cacaomasse u. Cacaopulver
 aus der
Chocolade-Fabrik von G. A. Weiß,
 Königl. Hoflieferant in **Stuttgart,**
 empfiehlt zu den Fabrikpreisen
R. Hoffmann-Bohn.

(Aus den Berliner Zeitungen.)
Der Königtranf,

eine mit ca. 100 milden Pflanzenästen bereitete Limonade, geröhrtes hygienisch-blätetisches Labfal für alle Kranke, ist nichts weniger als „Medizin“ oder Geheimmittel; er liefert dem Organismus eine Fülle von Gesundheitsstoffen, durch welche die Natur (durch Blut- und Säftebesserung) so umgewandelt wird, daß die Krankheits-Ursachen und dadurch die Krankheiten selbst verschwinden.

(Fortsetzung der Zeugnisse aus 1865.)
 Kallenberg bei Guben, 28. 2. 1865. — Seit zwei Jahren litt ich bedeutend an **Magenkrampf** und wandte mich, um das Uebel los zu werden, an einen sehr gerühmten Regimentsarzt, doch blieben alle Mittel ohne Erfolg: der Magenkrampf kehrte immer wieder. Im Februar vorigen Jahres war mein Leiden bedeutend größer, so daß ich ganz von Kräften kam und meinen gewöhnlichen Arbeiten nicht mehr vorstehen konnte. Da hörte ich im Juli von dem Königtranf des Herrn Jacobi, und holte mir aus der Niederlage eine Flasche. Nach dem Gebrauch derselben war ich von meinem Leiden befreit und fanden sich auch meine verlorenen Kräfte bald wieder, so daß ich mich seit jener Zeit des besten Wohlfühns erfreue und darum diesen Tranf ähnlich Leidenden anempfehlen möchte.
 A. Weise, Gärtner.
 Gebte, Gerichtsschulze.

(Orts-Stege.) Beseheintigt Kallenberg, am 1. März 1865.
 Bomdorf bei Guben, 28. 2. 65. — Meine älteste Tochter Clara laborirte seit Jahren am **Magen.** Keines der angebotenen Mittel wollte helfen. Da gebrauchte sie den Königtranf. Durch Genuß einiger Flaschen ist sie von ihrem Leiden völlig befreit worden. — Auch meiner zweiten Tochter Anna, welche an ähnlichen Leiden laborirte, haben oft nur ein paar Gläser (!) dieses vortrefflichen Getränks Hilfe verschafft. — Solches bezeugt ich hierdurch der Wahrheit gemäß.
 Balzer, Pfarrer des Orts.
 Paderborn, 24. 2. 65. Nachdem ich mehrere Flaschen Ihres trefflichen Königtranfs gegen ein langjähriges **Magenübel** mit bestem Erfolg angewandt —
 Gr. Hartwig, Uhrmacher.

Rosenthal bei Soldin, 27. 2. 65. — Die drei Flaschen Königtranf Extract sind verbraucht, und zwar haben davon drei Personen gebraucht, welche an der Gicht leiden. Da ich die günstige Wirkung des Königtranfs beobachtet habe. . . . (Folgt neue Bestellung, „im Auftrag auch noch anderer Personen“). —
 W. Regener, Bauergutsbesitzer.
 Barnewitz bei Rauen, 4. 3. 69. — Meinen Knecht Carl Gorgas fand ich eines Morgens fast besinnungslos im Bette an Digestionen des Blutes nach dem Kopfe. Von einer Flasche Königtranf-Extract des Herrn Jacobi in Berlin, welche ich im Orte zufällig vorfand, borgte ich mir etwas, verdünnte es am Brunnen mit Wasser und reichte es ihm zum Trinken. Nach fünf Minuten kam der Knecht von seinem Lager herunter, ging sofort gesund und munter mit den Worten an seine Arbeit: Ich befinde mich nun so wohl, wie noch nie. Nun gebrauchte ich den Tranf auch für meine Familie. —
 And. Kühne.

Rohlfedorf, 7. 3. 65. — Gw. W. ersuche . . . (Folgt Bestellung. — — Meine Mutter leidet schon längere Zeit an **Rheumatismus**, besondere Schmerzen empfindet sie in einer Hüfte. Ich denke Ihr Tranf wird ihr wohlthun, weil ähnlich Leidende hier ziemlich kurirt sind.
 D. Walther, Lehrer.
 Berlin 9. 3. 65. — Ich bin Ihnen zu vielem Danke verpflichtet, da ich durch Ihren Heiltranf (zu dem ich Anfangs, ich gestehe es, wenig Zutrauen hatte) Linderung meiner starken **rheumatischen Schmerzen** erwirkt habe. —
 J. Herrmann, Stralunderstraße 3.
 Lipinden bei Bischofswerder, 30. 3. 65. — Da mir der Königtranf gut thut, so ersuche ich Sie, mir noch 2 Flaschen zu senden. —
 v. Tempel, Pfarrer.

St. Petersburg, 30. 3. 65. — Empfangen Sie meinen herzlich verbindlichen Dank für die schnelle Ueber- sendung des Königtranfs. Seit längerer Zeit litt ich fast täglich an **Fieberanfällen**; nach dem Gebrauch einer Flasche blieben dieselben aus, und ich bin jetzt vollkommen gesund. — (Bestellung) —
 G. Kemmer, Wosnesenski-prosp. Nr. 14.
 Berlin, 11. 3. 1865. — Durch **Rheumatismus**, an welchem ich mehrere Jahre sehr schwer gelitten habe, erblindete mein rechtes Auge vor drei Jahren gänzlich, wie man mir sagte, am **schwarzen Staar**. Nachdem ich einige Zeit den Königtranf des Herrn Hygieist Jacobi hier getrunken habe, bin ich von dem **Rheumatismus** völlig befreit und sehe zu meinem Erstaunen auf dem erblindeten Auge wieder in der Nähe, wenn auch noch undeutlich, doch so, daß ich Leute vor den Fenstern vorübergehen sehe und mich überall zurecht finde, ohne das linke Auge zu gebrauchen. —
 Agnes Klose, Dorotheenstraße 24,
 bei Frau Breßler Kuprecht.
 Herr Kaufmann Otto in Drantenburg zeigt an, daß der Fuhrmann, welcher ihm vier Flaschen König- tranf-Extract habe mitbringen sollen, drei davon unterwegs verschlagen habe, daß aber die eine ganz gebliebene Flasche nicht völlig nöthig gewesen, seine Gattin von langjährigem schweren **Magenkrampf** gänzlich zu befreien, so daß sie auch von Tag an die schwersten Speisen habe genießen und vertragen können.
 Pollitz, 19. 3. 1865. — Ihr geröhrtes Schreiben nebst 4 Flaschen Königtranf-Extract habe ich erhalten und hat sich derselbe bei **Magenkrampf** sehr bewährt. —
 Carl Basse.

Erfinder und alleiniger Fabrikant des Königtranfs:
Wirkl. Gesundheitsrath (Hygieist) Karl Jacobi,
 Berlin, Fricrichstr. 208 (seit 1864 königl. Gebäude).
 Die Flasche Extract, zu dreimal so viel Wasser, kostet in Berlin einen halben Thlr., außerhalb incl. Fracht in Deutschland 16 oder 17 Sgr. (1 Gulden rh. in den bekannten Niederlagen.)
 In Karlsruhe bei **Th. Brugier**, Waldstraße 10; in Constanz bei **J. Schildknecht**, in Freiburg i. B. bei **J. Roginger**, in Heidelberg bei **Franz Vopp** am Markt, in Kehl a. Rh. bei **Karl Schick**, in Mannheim bei **L. Goos**, S. 2 Nr. 20, in Pforzheim bei **W. Salzer**, in Tauberbischofsheim bei **L. Franc**, in Waldshut bei **L. Kaiser**.

Für Bauten:
 Closets,
 Urinals,
 Abtrittstrichter.
Chr. Köbig & Comp.

Café Bauer
 empfiehlt heute Abend frische Leber-, Grieben- und Saitenwürste mit neuen Gurken und Speyerer Lagerbier.

Anzeige.
 * Frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
David Martin, Metzger,
 Jähringerstraße 58.

Zur Verloofung
 von
Schwarzwälder Industriegegenständen
 sind Loose à 35 fr. zu haben in der **G. Braun'schen** Hofbuchhandlung und **G. Ceuzhaue'schen** Buchhandlung.

An Magenkrampf, Verdauungs- schwäche etc etc. Leidenden
 wird das seit beinahe 50 Jahren segensreich wirkende Dr. med. **Doecks'sche** Heilmittel empfohlen. Schrift darüber gratis in der Expedition des Bl. Das Mittel ist nur direct zu beziehen durch Apotheker **Doecks, Harpsiedt** bei Bremen, (früher Darnstorf)

Bei mir traf ein:
Dahem, Kalender für das Deutsche Reich. 1873.
 Preis gebunden 54 fr.
Th. Ulrich, Lammstraße 4.

Wer eine Annonce
 in hiesigen oder auswärtigen Blättern veröffentlichen will, erspart Mühe und Portokosten, wenn er damit die Unterzeichneten beauftragt, deren alleiniges und ausschließliches Geschäft es ist, Anzeigen in alle Zeitungen der Welt zum Original-Kostenpreise und ohne Nebenspesen zu befördern. 2.1.
Haasenstein & Vogler,
 Frankfurt a. M., große Gallusstraße 1.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]
Ämtliche Mittheilungen.
 Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben nach höchster Entschlieung vom 9. August gnädigst geruht, den Hofrath und Professor Dr. Anton Werder an der Universität Freiburg auf sein unterthänigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen und treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen; den Königlich Preussischen Stabsarzt und Phlebotomen Dr. Rothmayer in Breslau zum ordentlichen Professor der medicinischen Fakultät an der Universität Freiburg, und den Gymnasialdirektor Dr. Gustav Uhlirg in Heitersberg zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Fakultät der Universität daselbst zu ernennen; den Bezirksarzt Geheimen Rath Dr. Schürmaier in Gmündingen auf sein unterthänigstes Ansuchen und unter Anerkennung seiner langjährigen, treu geleisteten Dienste in den Ruhestand zu versetzen; dem Redner Karl Friedrich Goldschmidt bei dem Ministerium des Innern und dem Sekretär bei der polytechnischen Schule, Johann Baptist Weiskircher, den Titel als Rechnungsrath zu verleihen.

Die rühmlichst bekannten
Stollwerck'schen Brust-Bonbons
 aus der Fabrik von
Franz Stollwerck,
 k. k. Hoflieferant in Köln a. Rh.
 gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung etc. stets vorräthig in Karlsruhe bei **Th. Brugier, E. Dörle, Fr. Serlan, Ch. Söck** am Bahnhof, **J. Schnappinger** und **F. F. Weißbrod.**

Benignität
 für die Herren **Kamprath & Schwarze, Parfümeure** Leipzig.
 An einem bedenklichen Ausfallen des Kopshaars leidend, bediente ich mich nach vergeblicher Benützung anderer Mittel des Eau de Capille und gewahrte nach wenigen Wochen die völlige Beseitigung des genannten Uebels. Ebenso stellte es sich heraus, daß die untermischten grauen Haare die Farbe der übrigen annahmen, wie denn auch die andern, dem Eau de Capille nachgerühmten Eigenschaften sich vollkommen bewährten.
 Dies bescheinige ich den Herren **Kamprath & Schwarze** wahrheitsgemäß mit eigenhändiger Unterschrift.
 Leipzig, den 8. April 1870. **gez. Dr. F. W. Obeling, Archivrath.**
 En gros und Détail-Verschleiß bei **Th. Brugier** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.
 Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine bisherige Wohnung, Langestraße 40, verlassen habe und **Langestraße 92**, neben dem Hotel zum Erbprinzen, eingezogen bin. Für das mir bisher geschenkte Vertrauen dankend, wird es mein Bestreben sein, mir solches auch fernerhin zu bewahren.
 Zugleich empfehle ich auch mein gut assortirtes Lager in goldenen und silbernen **Taschenuhren, Regulateurs, Kuckucks- und Schwarzwälderuhren.**
Reparaturen werden auf's Pünktlichste und Solideste ausgeführt.
 Achtungsvoll
Joseph Fehrenbach, Uhrmacher,
 44. 92 Langestraße 92.

Louis Döring in Karlsruhe,
 Ecke der Ritter und Langenstraße,
 empfiehlt seine Anstalt für kleine Druckarbeiten zur raschen und billigen Anfertigung von
Visiten- und Adresskarten
 in den neuesten Schriften.
 5.1. (100 einzeilige Glacé-Karten kosten 48 kr.)

Möbel-Magazin
Kraut & Hartung,
 94 Langestraße 94.
 Salen = Garnituren,
 Chaises longues à l'Anglais (allerneueste),
 Patent-Divans mit Mechanik,
 diverse Sophas und Fauteuils,
 Fantasie-Stühle und Bouffés (elegant),
 Stühle, antike, für Stickerie,
 Bet-, Rauch- und Amerikanerstühle,
 desgleichen:
 Herren-Cylinder-Bureauz,
 Reparaturen jeder Art.
 Bettfedern- und Kopshaar-Verkauf.
 Schreibtische,
 Schaufelfauteuils (mit u. ohne Polster),
 Klapp-, Rohr- und Wienerstühle,
 Schirm- und Kleiderständer,
 Garderobehalter, Gallerien etc.,
 Spiegel (große Auswahl),
 Bettengeschäft,
 Näh- und Ovale, schön decorirte Damen-toiletentische etc.

Deutscheneureuth. Kirchweih-Anzeige.

2.1. Unterzeichneter ladet zu der Kirchweih auf Sonntag den 18. und Montag den 19. August, verbunden mit Tanzmusik, mit dem Bemerkten höflichst ein, daß für die dabei üblichen Speisen und Getränke bestens gesorgt ist.
Karl Stober, zum Löwen.

Verein zur Erbauung billiger Wohnhäuser in der Residenzstadt Karlsruhe.

Die Herren Aktionäre sind eingeladen, die definitiven Aktien gegen Abgabe der Interimscheine und zugleich die 5% Zinsen von ihren Einzahlungen bis 16. April d. J. bei Herrn Banquier **Veit & Gomburger** hier vom 20. d. M. an in Empfang zu nehmen.
Karlsruhe, den 12. August 1872.
2.2. Der Vorstand.

Mittheilungen aus dem

Staats-Anzeiger für das Großherzogthum Baden.

Nr. 28 vom 10. August 1872

Inhalt.

Befugungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.

Bekanntmachungen
des Ministeriums des Großherzoglichen Hauses, der Justiz und des Auswärtigen: die Bildung und Besetzung der Notariatsdistrikte betreffend;
die Tätigkeit der Gerichte während des Jahres 1871 betreffend;
des Ministeriums des Inneren: die Prüfung in den Fächern der speziellen theorettischen Vorbildung der Kandidaten für 1872 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 18. Aug. III. Quart. 76. Abonnementsvorstellung **Der Antheil des Teufels.** Komische Oper in drei Akten, nach dem Französischen. Musik von Auber.

Witterungsbeobachtungen im Großherzoglichen Garten.

12. Aug.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 9	27" 11"	Südwest	hell
12 U. Mitt.	+ 18	28" —"	—	—
6 U. Abds.	+ 17	28" —"	—	—
13. Aug.				
6 U. Morg.	+ 8	27" 11"	Ost	unwölkt
12 U. Mitt.	+ 20	28" —"	Nordost	hell
6 U. Abds.	+ 18	28" —"	—	—

Rheinwasserwärme:
13. August: 16 Grad.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheschließungen:

15. Aug. August Rupp von Hambrücken, Grenzaußseher in Redingen, mit Karoline Eimer von Hornberg.

15. " Samuel Rosenberg von Krakau, Juwelier in Pforzheim, mit Betty Oppenheimer von Heidesberg.

15. " Valentin Nieholz von Biederbach, Schreiner, mit Katharine Preis von Grünwetterobach.

Todesfälle:

13. Aug. Pauline, Vater Jakob Gatoir, Fabrikarbeiter.

14. " Eigmund, Vater Max Wegger, Installateur.

14. " Friedrich Theodor Karl, Vater Friedrich Wumler, Gafner.

15. Aug. Christof, alt 2 Monate 1 Tag, Vater Gärtner Adelhelm.

Neues Waschpräparat

(Wasserglas Composition)

empfehl **Stephan Birsner,**
Herrstraße 35.



Das Nähmaschinenlager von

Haid & Neu,

132 Langestraße 132,

hält sich einem hiesigen sowie auswärtigen geehrten Publikum auf's Beste empfohlen.

Große Auswahl. Billigste Preise.
Garantie und Zahlungserleichterung.

Eiserne Bettstellen

empfehlen zu billigen Preisen

Sammer & Selbling,

vormals Christoph Heidt,

2.2. Langestraße 149, gegenüber dem Museum.

Pensionnat für Knaben Perret-Mayor

à la Cour de Bouvillars **Grandson (Suisse).**

Für Ende September werden noch einige Pensionnäre angenommen. Französisch, Englisch, Italienisch, Mathematik, Buchführung. Sorgfältiger Unterricht und beste Erziehung.

Schülerzahl beschränkt. Familienleben. Französische, englische und deutsche Erzieher im Hause. Gute Referenzen. Für Prospektus wende man sich an den Direktor.

Auswanderer nach Amerika

befördert über alle Seehäfen zu den billigsten Preisen

W. Gutekunst,

6.3. (818) Karl-Friedrichstraße 19.

Wirthschafts-Eröffnung.

Restauration Eintracht.

Franz Rammelmeyer,

Karl-Friedrichstraße, nächst dem Hauptbahnhofe,

empfehl seine Restauration zu allen Tageszeiten, sowie ständigen Mittagstisch unter Zusicherung reellster Bedienung, und ersucht, das ihm seit einer langen Reihe von Jahren in Kuppenheim im Gasthaus zum Ochsen geschenkte Vertrauen hierher übertragen zu wollen.

*2.1.

Gasthaus zum weißen Löwen.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum habe ich die Ehre die ergebenste Anzeige zu machen, daß ich das

Gasthaus zum weißen Löwen

dahier übernommen habe.

Mein eifrigstes Bestreben wird es sein, durch gute Speisen, reine Weine, sowie durch reelle Bedienung das Vertrauen meiner werthen Gäste zu erwerben.

Karlsruhe, den 10. August 1872.

Hochachtungsvoll

6.3.

Carl Rössler.

Hôtel Stadt Straßburg. Baden-Baden.

Unterzeichneter bringt sein best eingerichtetes **Hôtel**, verbunden mit **Café-Restaurant**, in empfehlende Erinnerung.

Feine Weine und gute Küche. Bier. Billard. Diners apart zu jeder Tageszeit. **Table d'hôte 1 Uhr.**

8.8.

S. Völlischer.

Der Deutsche Phönix

versichert fortwährend gegen Feuerschaden zu den billigsten Bedingungen: **Mobilien, Waaren und Erntevorräthe**, sowie das von der großh. Staatsbrandkasse nicht mehr versicherte **Gebäudefünftel**.

Versicherungen werden von den Unterzeichneten jeder Zeit prompt vermittelt und weitere Auskunft bereitwilligst ertheilt.

Die Agenten des deutschen Phönix:

Jb. Stüber, Karl-Friedrichstraße Nr. 20. — **Conr. Saagel**, Langestraße Nr. 139.

Ruhrkohlen ab Schiff Waxau.

Bestes Stückreiches Fettschrot und ächte Schmiedekohlen fortwährend bis Schluß der Schiffsahrt empfiehlt

C. W. Roth, Steinkohlengeschäft,

am Ludwigsplatz, neben Bierbrauer Clever.

Bestell-Bureau:

- Langestraße 122 bei Herrn **J. Schnappinger**, Eingang Waldstraße,
- 116 " " **Karl Boltz**,
- Kreuzstraße 3 " " **Michael Hirsch**,
- in **Sttlingen** " " **Seifensieder Sievert**,
- in **Waxau** " meinem Verwalter **Jakob Bollmer**.

Rappo-Theater

in der großen Geiger'schen Halle in Karlsruhe.

Heute, Freitag den 16. August,

Große Galla-Vorstellung

des Direktors Rappo mit Gesellschaft.

Zum Benefiz für Frau **Charlotte Rappo**.

Gallerie lebender Bilder unter Leitung von Frau Direktor Rappo, als: 1. Das elyrische Fest, 2. Die badenden Nymphen, 5. Die Grazien, Blumen tragend, 4. Venus entsteigt dem Meere. Gymnastische Produktionen unter Mitwirkung des Direktors Franz Rappo.

Zum Schluß zum ersten Male: Lucifer, der Dämon der Nacht, romantische Zauberpantomime mit Maschinerien in zwei Akten.

Alles Nähere die Tageszettel.

Anfang präcis halb 8 Uhr.

Morgen Samstag und Sonntag täglich Vorstellung mit neuem Programm.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frankfurter Geld-Curse am 14. August 1872.

	fl.	kr.
Preussische Friedrichsd'or	9	58-59
Pistolen	9	41-43
" doppelte	9	41-43
Holländische 10 fl.-Stücke	9	53-55
Dukaten	5	34-36
" al marco	5	35-37
20 Franken-Stücke	9	22-23
Englische Sovereigns	11	49-51
Russische Imperiales	9	43-45
5 Franken-Thaler		
Dollars in Gold	2	25-26
Frankfurter Bank-Disconto		4 1/2 % G.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen

- Carmstädter Hof.** Riegel, Kfm. v. Schaffhausen.
- Grüner Hof.** Kfm. v. Feilich.
- Deutscher Hof.** Stroly, Kfm. v. Eber. Kronz, Kfm. v. Pirson. Inhof, Prio. v. Paris.
- Deutscher Kaiser.** Nagel, Kfm. v. Stuttgart.
- Englischer Hof.** Frau Tonberg m. Kam. a. Koiwegen. Bryant u. Findlay, Rent. a. England. Dr. Buntz, Assessor. Dr. Klemm, Dr. Kehm u. Dr. Dautsch, Aerzte v. Dresden. Ullman, Walter v. Einburg. Sander, Beamter v. Pilsen. Rayrie, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Baum, Kfm. v. Chicago. Hof. Notar v. Bonndorf.
- Erbsprinzen.** v. Perder, Lieut. v. Halle. Wasserfuh, Rent. a. Auerbach. Dr. Wasserfuh m. Frau v. Straßburg. Gontobore, Kfm. v. Gdin. Wenzel, Kfm. v. Leipzig.
- Goldener Adler.** v. Gf. n. Architekt u. Frau Grafen v. Hagen. Bohren, Kfm. v. Rudolstadt. Strauß, Kfm. v. Schwabach. Biele, Kfm. v. Roncy. Haut, Stud. v. Leipzig. v. Wartburg. End. v. Ger. Kapp. Hauptzollamt-Assistent v. Freiburg.
- Goldener Karpfen.** Wisse, Kfm. v. Dresden.
- Goldene Krone.** Nachman, Kfm. a. Thüringen.
- Goldenes Schiff.** Ducak, Weinbl. v. Sulzburg. Sensesberg, Part. u. Emerich, Hotelbes. v. Frankfurt. Blum, Kfm. v. Aitdorf.
- Grüner Hof.** v. Gamsrecht, Kfm. v. Wien. Meyer, Kfm. v. Kallatt. Winter, Kfm. v. Bonn. v. Humel, Kfm. v. Straßburg. Schott, Kfm. v. Weinfloß. Postera, Kfm. v. Berlin. Kapwick, Hauptmann r. Dnzig. Poststasie m. Frau v. Athen. Haager m. Frau v. Leipzig. Marx, Kfm. v. Mannheim. Fender, Rent. v. New-York. Helbing, u. Frau v. Basel.
- Hôtel Große.** v. Daniels, Oberst v. Freiburg. v. Scherff v. Berlin. Wars, Offizier a. d. Gifsch. Schönmack, Insp. v. Weidling. Haid u. K. v. Berlin. Kobberger, Kfm. v. Eord. Eder, Rent. v. Hamburg. Wölke u. Pilsndorf, Kfm. v. Berlin. Thalmann, Kfm. v. Pöfnel. Com Hof, Rent. v. Aachen. Glain, Kfm. v. Frankfurt. Gerdorf, Kobrikof. v. Berlin. Hoffmann, Reibkbf. v. Gdin. Gochmuhl m. Tochter a. Russland. Kutter, Kfm. v. Frankfurt. Meyer, Kfm. v. Epler. Dunter, Kfm. v. Gdmnig. Chiquin, Fabr. v. Mühlhausen. Kadt, Kfm. v. Haver. Varmann, Kfm. v. Heidelberg.
- Hôtel Pring.** Hofmann Ing. v. Wien.
- Hôtel Stoffklets.** Köhler, Ing. v. Hochheim. Mauer, Direktor v. Wergentheim. Hill, Rent. v. Sonnenburg. Chopart, Kfm. v. Eadingen. Gofenk, Gutbes. v. Wittlich. Friedlich, Kfm. v. Wesel. Korn, Kfm. v. Stuttgart. Stengel, Kfm. v. Baden. Boltzweiler, Kfm. v. Freiburg. Gabel, Kfm. v. Heidelberg. Nothemann, Kfm. v. Würzburg. Kief, Kfm. v. Ulm.
- Maffauer Hof.** Meier, Kfm. v. Mühlh.
- Prinz Max.** Miccir, Kaufm. v. Mühlhausen. Kühle, Fab. v. Pforzheim. Frau Amb. os m. Tochter v. Karlsruhe (Schlesien) Po v. Kfm. v. Hamburg. Döfcher, Kfm. v. Dffndach. Kaufmann, Kfm. v. Baden. Hirsch, Kfm. v. Mannheim. Geiger, Lehrer u. Frau Sätze v. München. Kieker, Agent m. Frau v. Berlin. Weligonski a. Russland.
- Prinz Wilhelm.** Samann, Mittergutsbes. v. Wierichs, Praktikant v. Krenstadt. Frau Imones v. Straßburg. Garnier, Prio. v. Cassel.
- Nothes Haus.** Etiegel, Posthalter u. Christ. Eblert v. Kroglingen. Müller, Kfm. v. Göttingen. Klegauf, Part. v. Hausen. Frau Lichtenmayer v. München. Eepensau, Fabr. v. Rempten. Frau Kling v. Stuttgart. Eberle, Restaurateur m. Frau v. Worms. Sonne. Schuler, Registrator v. Mannheim.